

Kyudojo Frankfurt am Main e.V. Aktuelles aus dem Jahr 2017



2017 – Das Jahr des Hahns

28.04.2017 Autor: SB

Traditionell wurde mit dem Neujahrsschießen am 05. Februar das Jahr eröffnet. 2017 ist das Jahr des Hahns. Der Hahn ziert daher auch unser Jahresmato. Neben dem Kampf um das begehrte Jahresmato standen auch verschiedene Zielspiele u.a. mit Konfettimatos auf dem Programm.



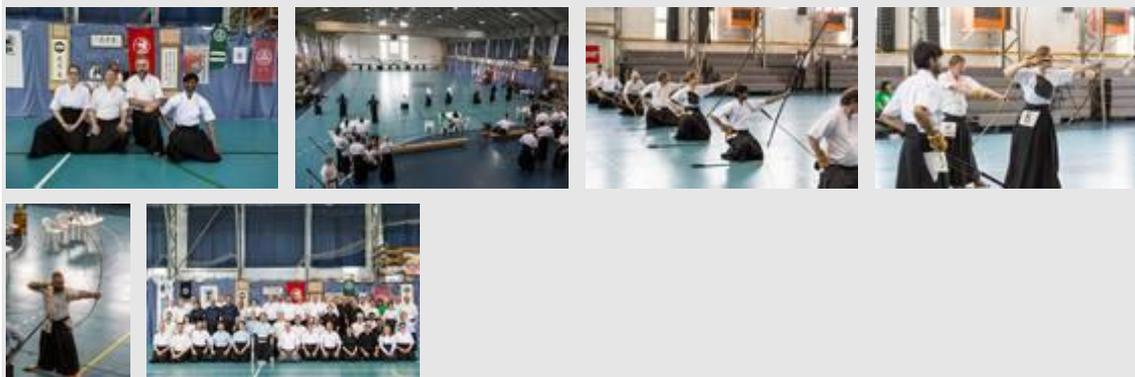
Internationales Heki-Taikai in Ungarn

07.05.2017 Autor: SB

Das 9. internationale Heki-Taikai fand dieses Jahr erneut in Ungarn statt. Am 29. April wurde zunächst der Mannschaftswettkampf ausgetragen. Für Frankfurt traten Carola, Andreas und Raghu an. Sie errangen den 7. Platz.

Es gewann das Isar Dojo München vor dem Budo Club Karlsruhe und dem Bukyukai Kyudojo Budapest. Volker bestritt den Einzelwettkampf am 30. April und belegte einen hervorragenden 4. Platz.

Im kommenden Jahr feiert das Heki-Taikai sein 10. Jubiläum. Es ist geplant, dass diese Veranstaltung wieder am Ursprungsort in Pallanza stattfindet.



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2017



Europameisterschaft in Frankfurt mit 3 Frankfurter Schützen

07.05.2017 Autor: SB

Am 10. und 11. Juni findet die 14. Europameisterschaft statt. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von unserem Verein. Die Wettkämpfe werden in der Sporthalle der Landessportschule Hessen an der Otto-Fleck-Schneise in Frankfurt ausgetragen. Umso mehr freuen wir uns, dass auch 3 Frankfurter Schützen Ende April nominiert wurden. Yoko, Musa und Tobias sowie 7 weitere Schützen aus dem Nationalkader wurden ausgewählt, um Deutschland bei der EM zu vertreten.

Zwei Titel bei den Deutschen Meisterschaften

12.05.2017 Autor: SB

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften am 6. und 7. Mai in Hannover, waren unsere Frankfurter Kyudoka wieder sehr erfolgreich.

Bei der Deutschen Sempai Meisterschaft (Schützen ab 5. Dan) gingen der 1. und der 2. Platz nach Frankfurt. Tobias gewann nach einem Stechen knapp vor Beate.

1. Tobias Oswald (Hessen)
2. Beate Dorst-Lehmann (Hessen)
3. Klaus Giebel (Schleswig-Holstein)

Bei der Deutschen Einzelmeisterschaft (Schützen bis einschließlich 4. Dan) traten mit Yoko, Nobue, Musa, Michael und Andreas 5 Frankfurter Schützen an. Yoko, Nobue und Andreas erreichten die Endrunde, schieden dann aber im Verlauf des Turniers leider aus.

1. Friedgar Errenst (NRW)
2. Dominik Krist (Berlin)
3. Boris Proppe (Berlin)

Den Stilpreis gewann Stefan Brendel (Bayern).

Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft gewann das Team aus Hessen, dass mit Musa, Beate, Michael und Yoko aus vier Frankfurter Schützen bestand. Damit ging der Titel zum fünften Mal in Folge nach Hessen.

1. Hessen (M. Karaca, B. Dorst-Lehmann, M. Lehmann, Y. Oikawa)
2. Bayern (S. Brendel, N. Wolfsteiner, M. Lenz, I. Haußner)
3. Pfalz (A. Brachmann, T. Balogh, M. Meßler)

Bei der Deutschen Kyu-Meisterschaft traten aus unserem Verein mit Anna, Carola, Raghu, Thomas, Burkhard und Manfred gleich 6 Schützen an. Carola belegte als beste Frankfurterin den 6. Platz.

1. Jonas Reich (NRW)
2. Sebastian Hennig (Hamburg)
3. Steffi Goldmann (Berlin)

Der Stilpreis ging punktgleich an Shanna Soltau (Hamburg) und Sebastian Hennig (Hamburg).

Kyudojo Frankfurt am Main e.V. Aktuelles aus dem Jahr 2017



Wir sind Europameister

18.06.2017 Autor: KP

Die 14. Europameisterschaften im Kyudo fanden in diesem Jahr vom 10. bis zum 11. Juni in der Sportschule des Landessportbundes in Frankfurt statt. Unzählige Stunden Organisation, Materialtransporte, Vorbereitung der Halle, Betreuung der Gäste aus 16 Nationen, Assistenz bei der Durchführung und Abbau durch die Mitglieder des Kyudojo Frankfurt wurden mit zwei Titeln für Deutschland belohnt:

Am Samstag holte das Deutsche „Team 1“ mit Michael Brettschneider (Karlsruhe), Boris Proppe (Berlin) und Tobias Oswald aus dem Kyudojo Frankfurt souverän mit 29 von 48 Treffern den Titel des Europameisters. Die Plätze zwei und drei wurden von den beiden französischen Teams belegt.

Die zwanzig besten SchützInnen aus dem Teamwettkampf konnten sich für die Teilnahme am Einzelwettkampf am Sonntag qualifizieren. Hier schwächelten die drei starken Männer des deutschen „Team 1“ jedoch, sei es ob der fröhlichen Feier mit den Freunden aus ganz Europa am Vorabend oder einfach weil die Luft raus war. Ganz stark zeigte sich dafür Jenni Zimmer aus Mecklenburg-Vorpommern, die bis zum letzten Pfeil die Nerven behielt und mit 9 von 10 Treffern klar den ersten Platz belegte.

Tobias Oswald verlor so zwar seinen Titel des Vize-Europameisters im Einzelwettkampf (Moskau 2015), kann sich aber über den Sieg in der diesjährigen Mannschafts-Europameisterschaft freuen. Frankfurt ist nach wie vor ganz weit oben dabei, wenn nationale wie internationale Wettkämpfe stattfinden!

1. Mit den Startnummern 44 bis 46 das deutsche Team 1 mit Tobias Oswald im Nobiai
2. Auf der dritten Position Jenni Zimmer im Einzelwettkampf
3. Die deutschen Sieger der EM (von links nach rechts): Michael Brettschneider, Boris Proppe, Jenni Zimmer, Simon Grunert (Ersatzschütze Team 1) und Tobias Oswald



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2017



Dojobau - Die nächste Hürde ist geschafft

24.06.2017 Autor: SB

Nachdem wir im März letzten Jahres den Mietvertrag für unser Vereinsgelände in Frankfurt Niederrad unterschrieben haben, ist nun die nächste Hürde geschafft. Wir haben die Baugenehmigung erhalten. Nun müssen die Förderanträge aktualisiert werden. Nach der Bewilligung der Fördergelder kann es losgehen. Wir freuen uns schon auf unser Dojo!

Training in Niederrad

09.07.2017 Autor: SB

Da in der ersten Ferienwoche kein Training in der Sporthalle der Ziehenschule möglich war, haben wir das Training am Sonntag 09.07.2017 kurzerhand auf unser Vereinsgelände in Niederrad verlegt. Dort sind alle Distanzen möglich: Enteki auf 60m, Mato auf 28m oder Makiwara auf 3m. Es war zwar ein bisschen heiß, aber es hat wie immer viel Spaß gemacht.

Die nächsten Niederrad-Termine sind Sonntag 23.07.2017, 13.08.2017 und 03.09.2017 jeweils 10 Uhr.

Adresse: Bezirkssportanlage in der Hahnstraße 75 in Frankfurt Niederrad

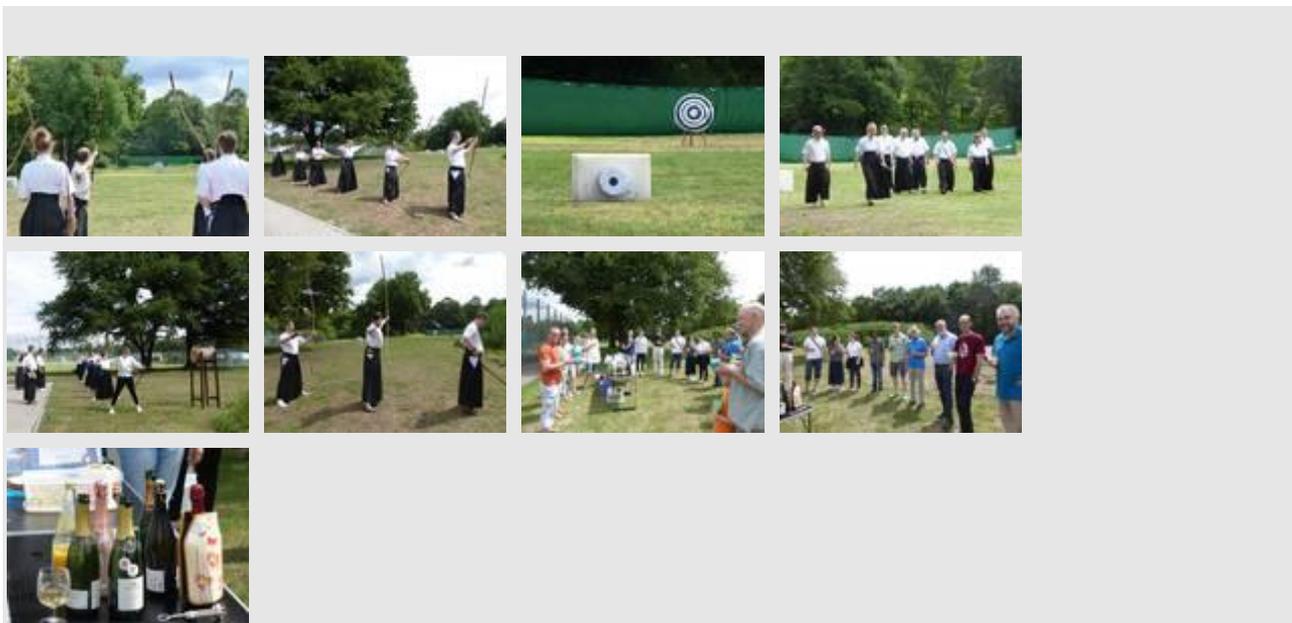


Enteki und eine kleine Feier

23.07.2017 Autor: SB

Das zweite Enteki-Training in diesem Jahr haben wir nicht nur zum Trainieren genutzt. Es gab auch etwas zu Feiern. Nach vielen Jahren Vorarbeit haben wir einen weiteren Schritt in Richtung unseres eigenen Dojos gemacht. Am Anfang haben wir gedacht, das kann doch nicht so schwierig sein: Wir suchen uns ein Gelände, machen einen Plan und bauen eine Halle. Im Kopf ist das eine Sache von ein paar Monaten. Aber dann wird man mit der Realität konfrontiert. Mal macht man einen Schritt vorwärts, mal ein paar zurück und so vergeht die Zeit. Aber jetzt ist ein neuer Meilenstein erreicht: Die Baugenehmigung ist da! Und so haben wir uns mit Häppchen, Kuchen und Sekt ein bisschen selbst gefeiert. Allen die das Dojobau-Projekt unterstützen ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns schon auf die nächste Feier. Vielleicht ist das ja dann schon die Grundsteinlegung.

Kyudojo Frankfurt am Main e.V. Aktuelles aus dem Jahr 2017



Der Reiter erkundet Berlin

01.09.2017 Autor: AN

Bei diesmal perfektem Wetter fanden letztes Wochenende die 18. Frankfurt Open auf dem (immer noch) zukünftigen Dojo-Gelände in Niederrad statt. 30 Schützen, teilweise extra aus Berlin, NRW, Bayern oder Baden-Württemberg angereist, maßen sich im traditionellen 20-Pfeile Wettkampf.

Nach einem spannenden Stechen verwies der ehemalige Frankfurter Dominik Krist (jetzt Berlin) Michael Brettschneider (BW - beide 15 Treffer) auf Platz 2 und sicherte sich damit den Wanderpokal. Auch um Platz 3 gab es ein Stechen - gleich 6 Schützen hatten 12 Treffer erreicht und mussten zum Enkin antreten. Hier setzte sich der Titelverteidiger Shigeyasu Kameo durch.

Nach der Siegerehrung folgte dann der gemütliche Teil mit Grillen, vielen Salaten und kühlen Getränken. Vielleicht findet das nächste Frankfurt Open ja auf einer Baustelle statt ...



Kyudojo Frankfurt am Main e.V.

Aktuelles aus dem Jahr 2017



26. Deutsche Meisterschaften Enteki 2017

13.09.2017 Autor: HB

(Berlin, den 9./10. September 2017) In Berlin trafen sich 25 Teilnehmer aus 7 Landesverbänden, wobei Hessen durch Manfred Ludanov, Ragnath Vasudevan und Helmut Baier vertreten wurde. Rolf Zimmer und sein Berliner Team sorgten hervorragend für ein perfektes Gelingen. Dagmar Baer leitete den Wettkampf souverän und charmant.

Zum Training am Samstag war uns der Wettergott nicht gewogen. Mal mehr mal weniger Regen begleitete uns beim Einsammeln der Pfeile. Dennoch nahmen schon hier fast alle Schützen teil und machten sich mit dem Platz vertraut.

Der Sonntag zeigte sich heiter bis wolzig und übertrug seine Stimmung auch auf die Meisterschaft, die unter dem unausgesprochenen Motto „Seid locker und gelassen“ ihren Lauf nahm. Dagmar hatte die Entscheidung auf 12 Pfeile festgelegt. Nach der zweiten Runde waren noch fünf Schützen mit 5 bzw. 6 Treffern dicht aufeinander; gefolgt von weiteren sechs Schützen mit je 4 Treffern. Also noch alles offen.

Während Ragu die Tabelle aktuell für sich analysierte und sich seiner Chancen bewusst war indem er die Konkurrenz im Auge behielt, befolgte Manfred die entgegengesetzte Taktik. Manfred konzentrierte sich ganz auf sich selbst getreu dem Werbespruch „Do your thing“. Nicht die Vergangenheit, nicht die Zukunft, sondern jeweils nur der eine gegenwärtige Pfeil, war im Zentrum seiner Aufmerksamkeit. Er strahlte absolute Ruhe und Gelassenheit aus und in seinen Mundwinkeln zeigte sich das Lächeln des Buddha.

Die dritte Runde brachte die Vorentscheidung. Von den fünf Führenden blieben drei gleichauf mit 8 Treffern. Ragu teilte sich den vierten Platz (7 Treffer) mit Boris Proppe aus Berlin, der sich mit 4/4 Treffern in der dritten Runde nach vorne schob. Im Stechen der drei Besten schied Hans-Berndt Prüfer-Kikuchi ohne Treffer mit dem Haya aus und erhielt den 3. Platz. Mit dem Otoyä hörten wir von beiden verbleibenden Schützen Treffer auf dem Mato. Dagmar begutachtete das Ergebnis am Mato und fand Manfreds zweiten Pfeil außerhalb der Zielaufgabe. Damit stand Martin Lenz aus Bayern als Sieger fest; Manfred errang den 2. Platz. Unser dritter im hessischen Team, Helmut, landete mit 3 Treffern auf dem 19. Platz.

Wir danken den Mitgliedern der SG Bergman Borsig und allen Helfern recht herzlich für die gelungene Ausrichtung der Entekimeisterschaft.

